

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenheim des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 165.

Leipzig, Montag den 20. Juli.

1868.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

J. C. Barth in Leipzig.

6290. **Böttcher, F.**, ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache. Nach dem Tode d. Verf. hrsg. v. F. Mühlau. 2. Bd. 2. Hälfte. [Schluss d. Werkes.] Lex.-8. Geh. \* 2½ f.

Dencke in Leipzig.

6291. **Obermüller, W.**, deutsch-keltisches, geschichtlich-geographisches Wörterbuch zur Erklärung der Fluss-, Berg-, Orts- etc. Namen Europas, West-Asiens u. Nord-Afrikas etc. 9. Lfg. gr. 8. Geh. \* ½ f.

Ente's Verlagsbuchh. in Erlangen.

6292. **Gerichtsaal**, der. Zeitschrift f. Strafrecht u. Strafprozeß. Hrsg. v. A. Berner, Th. Geßler, H. Hölschner ic. 20. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2 f. 16 M.

6293. **Zeitschrift**, deutsche, f. die Staatsarzneikunde. Hrsg. unter Red. v. S. A. J. Schneider. Neue Folge. 26. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2 f. 24 M.

Goerlich & Co in Breslau.

6294. **Krawutzeky, A.**, de visione beatifica in Benedicti constitutionem „Benedictus Deus“. Commentatio historica. gr. 8. Geh. \* ¼ f.

Gräbner in Leipzig.

6295. **Hering, R. G.**, Sammlung v. Aufgaben aus der niedern u. höheren Arithmetik. Für Bürger-, Realschulen u. Gymnasien. 2. Hft. 4. Ster.-Ausfl. gr. 8. 4½ M.

6296. **Lucas, F.**, erster Unterricht im Lesen, verbunden m. Schreibleseübungen. 84. Ster.-Ausfl. 8. Geh. \* 2½ M.

6297. **Luther's kleiner Katechismus** nebst Fragestücken u. einigen Gebeten. 16. Geh. 1 M.

6298. **Schäffer, G.**, Leitfaden f. den Unterricht in der Orthographie. 7. Ausfl. gr. 8. Geh. \* 9 M.

6299. **Schleinitz, H. O. v.**, Leitfaden der Geographie. 9. Ausfl. gr. 8. Geh. \* ¼ f.

Guttentag in Berlin.

6300. **Verhandlungen** d. 7. deutschen Juristentages. Hrsg. v. dem Schrift-führer-Amt der ständ. Deputation. 1. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1½ f.

Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.

6301. **Staat**, der preußische, ein Wächter der heiligen 10 Gebote Gottes. Ein Auszug aus dem preuß. Strafgesetzbuch. Für Schule u. Haus. gr. 8. Geh. 2 M.

Köppen in Berlin.

6302. **Vorgia, Lucretia**, d. fürstliche Giftmischerin, od. die Geheimnisse v. Rom. Roman. Aus d. Engl. v. H. J. Köppen. 1. u. 2. Hft. 8. à 3 M.

Fünfunddreißiger Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
dieselben zu senden.

Lang's Buchh. in Dürkheim.

6303. **Buchstaben**, Biftern u. Zeichen der Lese-Maschine. 11 Blatt. gr. Fol. ½ f.

Matthies in Berlin.

6304. **Biedebant, H.**, der 1. Brief St. Johannis, d. Evangelisten. 15 Be-  
trachtgn. f. die Gemeinde. 2. Abdr. 8. In Comm. Geh. \* ½ f.

Mischel in Düsseldorf.

6305. **Krah, G. W.**, die Irr- u. Scheinlehren der evangelischen Kirche u. mein  
römisch-katholisches Glaubensbekenntniß. gr. 8. Geh. \* ½ f.

Naumann's Buchh. in Leipzig.

6306. **Bilder**, biblische, f. Schule u. Haus. 7. Lfg. qu. 4. In Couvert \* ½ f.

Schwann'sche Verlagsh. in Köln u. Neuk.

6307. **Lehr- u. Lesebuch**, landwirtschaftliches. Für Fortbildungsschulen u.  
zum Selbstunterricht. 8. Aufl. 8. Geh. \* 1 f.

Walde in Löbau.

6308. **Blumen u. Früchte**. Ein Familienbuch zur Unterhaltg. in Feierstunden.  
11. u. 12. Lfg. hoch 4. à 2½ M.

Webel in Leipzig.

6309. **Militair-Enzyklopädie**, allgemeine. Hrsg. u. bearb. v. e. Vereine  
deutscher Offiziere u. Anderen. 2. Aufl. 7. Lfg. gr. 8. Geh. \* ½ f.

Weber in Leipzig.

6310. **Laube's, H.**, dramatische Werke. 11. Bd. Vöse Zungen. Schauspiel in  
5 Akten. 8. Geh. \* 1 f.

T. O. Weigel in Leipzig.

6311. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, von Einführung d.  
Christenthums bis auf die neueste Zeit. 128. u. 129. Lfg. Fol.  
à \* ½ f.

6312. **—** Denkmale deutscher Bildnerei u. Malerei von Einführung d. Chri-  
stenthums bis auf die neueste Zeit. 128 u. 129. Lfg. Fol. à \* ½ f.

Wiegandt & Hempel in Berlin.

6313. **Nathusius, H. v., u. A. Krocker**, deutsches Gestüt-Album.  
Photographien vorzügl. Pferde in den Gestüten Deutschlands.  
4. Lfg. qu. Fol. \* 3 f.

C. & J. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

6314. **Zeitschrift f. rationelle Medicin**. Red. u. hrsg. v. J. Henle u.  
C. v. Pfeifer. 3. Reihe. 33. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2½ f.

Carroir, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Proudhon, P. J., la révolution sociale. — Le droit au travail et le  
droit de propriété etc. [Oeuvres Tome VII.] 8. Geh. \* 1½ f.

Saunière, P., le roi Misère. 8. Geh. \* 1 f.

Schuré, E., histoire du Lied ou la chanson populaire en Allemagne.  
8. Geh. \* 1½ f.

Séménow, N., une femme du monde. 3. Edit. 8. Geh. \* 1 f.

Ulbach, L., la cocarde blanche [1814]. 8. Geh. \* 1 f.

290

## Nichtamtlicher Theil.

### Klagen erleichtern das Herz,

datum ist stets geklagt worden und wird auch weiter geklagt werden, selbst wenn die neue Gewerbefreiheit den Buchhandlungsgehilfen den Alp des künftigen Gramens vom Halse genommen haben wird und ein jeder mit oder ohne Fagon Buchhändler werden kann, wenn er auch nicht mit buchhändlerischem Oele gesalbt ist, sondern seine Lehrjahre beim Kleistertopf oder beim Rosinenkasten verlebt hat. Ob er bei dem Buchhandel in den Kleister kommt, oder ob er mit seinen großen Rosinen durchkommt, das ist eine andere Frage, die uns aber nichts angeht. Dafür kann er dann klagen und sich auch das Herz erleichtern, wie die exomenschen Priester Gutenberg's, die noch dazu mit ihren Klagen das Herz der Regierungen und Rämmern erweicht und ihren Zweck erreicht haben.

Geklagt wird in allen Ständen, des Buchhändlers Klagen unterscheiden sich nur dadurch von denen anderer Menschenkinder, daß er sie drucken läßt und in den Archiven des Börsenvereins der Nachwelt überließert, während der gewöhnliche Sterbliche nur mündlich zu klagen pflegt, also meist in den Wind redet.

Der Sortimentler klagt über den Verleger, der Verleger klagt über den Sortimentler; der verlegende Sortimentler kommt in die Klemme, zu welcher Partei er sich schlagen soll; er wird sich aber meistens auf Seite der Verleger schlagen, denn die gelten für die Vornehmieren, aus denen man auch die Börsenvorstands-Mitglieder macht, und darum geht er auf die armen Sortimentler los.

Der College, der im Börsenblatte Nr. 141 seine Klagen läßt, macht's aber nicht so, er ist zwar auch ein verlegender Sortimentler, er nimmt sich indessen der Sortimentler an und bindet sich besonders die Verleger zweiter, dritter und vierter Classe vor. Dabei ist er indessen vielfach in Irrthümer verfallen, die uns zu einer Beleuchtung seiner Ansichten veranlassen.

Er klagt zunächst, daß die Verleger sich nicht Alles disponieren lassen, er scheint also noch nicht die Erfahrung gemacht zu haben, wie von vielen Handlungen disponirt wird, was manche und zwar nicht wenige Handlungen unter „disponiren“ verstehen, sonst würde er die Sache schon in anderem Lichte betrachten. Wir haben es erlebt, daß eine Handlung Alles disponirte, von dem der Chef und das Personal sich nicht erinnerte, daß es in Rechnung oder baat verkauft sei; andere Handlungen disponire ganz willkürlich nach Zweckmäßigkeit gründen, d. h. wenn auch die Sachen nicht da sind, bloß zur Reduction des Saldo's. Wieder andere Handlungen schicken zwar keine Disponenden-Facturen, nehmen sich aber das Recht heraus, die Sachen noch nach Jahren zu remittieren, als ob sie disponirt worden wären. Natürlich werden da aber Ausnahmen gemacht. Die Cotta, Brockhaus, Hempel ic., die man gebraucht wie das liebe Brot, werden nicht so schnöde behandelt; die Verleger zweiter, dritter und gar die vierter Classe, die nur des Hrn. Pastors neueste Predigt verlegt haben, mit der sie den Saldo der nächsten Östermesse zu decken hoffen, werden dagegen aufs schmählichste behandelt. Saldo bekommen von vielen Handlungen die Verleger zweiter Classe mit willkürlichen Uebertrag, die Verleger dritter Classe aber gar nicht, wenn auch etwas verkauft ist; man müßte denn die Fortsetzung des Verkaufsten gar nicht entbehren können. Mit solchen Sortimentern in Ordnung zu kommen, ist fast unmöglich und wenn man sich die Finger wund schreibt. Und dabei auch sonst Rücksichtslosigkeit und Geschäftsunkenntniß, die grenzenlos ist.

Der geehrte Hr. Verfasser des Aufsaßes in Nr. 141 tadeln es besonders auch, daß die Verleger sich das Disponiren von Werken verbitten, die sie nach der Östermesse wieder à cond. an-

bieten; nachstehende Erklärung ist aber doch wohl sehr einleuchtend. Dem Verleger von Schulbüchern, Compendien und andern gangbaren Werken muß es doch natürlich sehr darauf ankommen, genau zu wissen, wieviel Exemplare ihm noch zur Disposition stehen; daß ihm aber die sogenannten Disponenden der meisten Handlungen nicht zur Disposition stehen, lehrt leider die Erfahrung, denn wieviel Handlungen remittieren denn zurückverlangte Disponenden wirklich? Da kann es denn allerdings kommen, daß man sich zur Östermesse die Disponenden von Artikeln verbietet, von denen dann soviel Exemplare zurückkommen, daß man sie nach der Messe gern à cond. liefern mag.

Wie oft täuscht sich der Verleger in seinen Hoffnungen, wie oft täuschen ihn die Sortimentler durch ihre maßlosen à cond.-Beschreibungen! Schreiber dieses, ein Verleger dritter Classe, hat es erst in diesem Jahre erlebt, daß eine Handlung von einem Werkchen à 15 Sgr. im April 10 Exemplare, im Mai noch 12 und im August nochmals 12 Exemplare à cond. bestellte. Natürlich denkt man da, daß doch ein hübscher Theil abgesetzt sei. Was geschah aber? Die Handlung sandte, da Östermesse die Disponenden von diesem Artikel verbeten wurden, von den empfangenen 34 Exemplaren 30, sage dreißig, zurück. Und wohlgemerkt, das Werk war nicht etwa ein wertloses, schwer zu verkaufendes. In den letzten Monaten und bis zur Messe haben dem Verleger Exemplare zu festen Auslieferungen gefehlt; im Ganzen sind nur ca. 150 Exemplare zurückgekommen, und eine neue Auflage mußte sogleich in Arbeit genommen werden. Wie muß der Geschäftsgang in einem Sortimentsgeschäfte sein, wo so etwas möglich ist? Wie mögen sich da Fracht und Spesen zum Absatz verhalten?

Darum, verehrter Herr College aus Nr. 141, seien Sie nicht zu böse auf uns arme kleine Verleger und bedenken Sie, der Sie sicher Ihr Geschäft mit musterhafter Ordnung betreiben, daß im Ganzen doch, wenn man Sortiment und Verlag vergleicht, die größere Ordnung wohl auf Seiten der Verleger ist, daß diesen ihr Interesse auch eine bestimmte Richtlinie vorschreibt, nach der sie ihr Geschäft treiben müssen, wenn es einigermaßen rentieren soll, und daß sie neben der Berücksichtigung der Launen des Publicums sich nicht auch ganz der Willkür jeder beliebigen Sortimentshandlung preisgeben können. Schreiber dieser Zeilen ist auch Sortimentler, etwa auch dritter Classe, ist auch Mitglied des Sortimentervereins, der andere, berechtigte Klagen gegen manche Verleger zu erheben hat, im Allgemeinen ist er aber dafür, nicht alles haarscharf zu nehmen, und wenn es nicht anders ist, lieber einen kleinen Schaden zu tragen, als sich zu ärgern. — Nichts für ungut!

G.

H. R.

### Allerhand Seufzer.

„Es ist ein Vergnügen, mit Firmen wie Brockhaus, Cotta, Reimer ic. zu verkehren, aber die Zahl der Verleger ist viel größer, die durch schroffes, grobes und ganz rücksichtsloses Benehmen den Verkehr mit ihnen zu einem nichts weniger als angenehmen machen.“ — So lasen wir vor einigen Wochen an dieser Stelle. Der Verfasser hat Recht. Es hätte seiner Beweise nicht mehr dafür bedurft, daß der Verkehr mit dem kleinen Verleger — der Schreiber dieser Zeilen glaubt zwar auch zu letztern sich rechnen zu können — stets unlieidlicher wird; er hat als Sortimentler genügend Gelegenheit, solche Erfahrungen zu sammeln. Und doch findet er alles ganz natürlich. Denn kommt man jenen großen Verlegern nicht auch ganz anders entgegen? Und wird nicht arg und rücksichtslos gesündigt gegen die kleinen? Und heißt's nicht, wenn's ans Salddiren geht: Die großen bestrieden man, die kleinen läßt man — laufen?

Ich mag nicht mit Zahlen — für dieses erste Mal wenigstens nicht — um mich werfen. Aber als ich meine Österrech-Ginnahmeliste eintrug, glaubte ich es mir selber wohl verzeihen zu können, wenn ich etwas „schroff, grob und rücksichtslos“ die Herren zu mahnen mir vornahm, die mit ihren Zahlungen so rücksichtsvoll dem kleinen Verleger gegenüber an sich gehalten hatten. Freilich es war auch meine eigene Schuld: weshalb lieferte ich an so und soviel hundert Handlungen meine paar Verlagsartikel, wenn auch nie unverlangt? Hätte mich nach einem Sortiments-Commissionär umsehen sollen. Da steht das neuerdings vielfach genannte Wort „Sortiments-Commissionär“. Ständ' es nur nicht allein in Börsenblatt-Artikeln, sondern auf dem Schilder irgend eines Leipziger Geschäfts. Mir würd' ein Stein vom Herzen fallen; den allergrößten Theil meines Sortimentsbedarfs bezöge ich von ihm und gäb' ihm gern meinen Verlag zur Expedition für eigene Rechnung.

Etwas ist mir immer auffallend gewesen in Artikeln, die von den Reformen des Buchhandels handeln und deren gerade in neuester Zeit mehrere wieder vom Stapel gelassen sind. Man gedenkt so oft und mit so großem Nachdruck als reformbedürftig jenes eigenthümlichen Tons, der sich mit der Zeit in die Rechnungs-Correspondenz zwischen Verleger und Sortimenten eingeschlichen hat. Ich bin weit entfernt, die Existenz dieses Tons leugnen oder ihn beschönigen zu wollen; aber mir scheint's doch, daß das häufige Zurückkommen gerade auf dies Thema, das doch schließlich immer nur nebensächlicher Natur gegenüber den vielen wirklichen Reformfragen ist, die heute zu besprechen wären, leider ein Beweis mehr dafür ist, daß des Pudels Kern, daß das wirklich Krankhafte in der Organisation des Buchhandels selbst ist, daß die Schäden, an denen unser Geschäft je länger je mehr laborirt, noch vielseitig nicht so recht verstanden werden. Jene pikante Correspondenz — oft nur der Gummiball, den sich zwei schreibselige Commis verschiedener Geschäfte zu- und zurückwerfen — dürfte füglich sehr in ihrer Bedeutung überhaupt werden. Leider freilich, daß die Pfennigsfuchseri überhaupt noch immer diese massenhafte Zettelwirthschaft nötig macht — die Pfennigsfuchseri und die Hunderte von Conten, die mit tausend Mühen einen Saldo von etlichen Groschen erzielen. — O Sortiments-Commissionär!

#### Die Besorgung der Zeitungen durch das Postamt. IV.\*)

Der Vorstand des Börsenvereins hat vielleicht nie eine offenere und männlichere Sprache geführt als in seiner Eingabe an den Reichstag des Norddeutschen Bundes über Aufhebung der Prüfungen und der Concessionen. Alle diese Einrichtungen haben mit dem buchhändlerischen Gewerbe gar nichts zu thun, es sind reine Polizeimafregeln, die mit der Censur und dem Postzeitungswesen eine Kette bilden. Da wir nun aber einen Ring, die Censur, gebrochen haben, so ist es unsere Aufgabe und Pflicht, auch den Rest dieses Zopfes aus alter Zeit zu vernichten. Diesen Zopf und die Ideen, die die Polizeimacht daran knüpfte, bezeichnet die Eingabe des Börsenvereins in dem sehr treffenden Sahe, indem sie frägt: „ob der Betrieb von Druckschriften wirklich ein so gefährliches Gewerbe sei, daß dasselbe unter fortwährender Polizeiaufsicht zu stehen verdiene“. Ja wohl, das war die richtige Auffassung, indem man den lieben Buchhändler in alle nur möglichen Fesseln schlug. Man traute ihm trotz aller Prüfungen nicht; er war ja pfiffig genug, sich durch den Schein dieser Prüfungen nicht täuschen zu lassen. Nur die Bude wollte man ihm zuschließen können, damit er keine politischen Broschüren verbreiten könnte; aber diese saden, kindischen Ideen gehören einer lang hinter uns liegenden Zeit an, wir sind den Kinder-

schulen entwachsen und wollen nun auch einmal den alten Trödel dieser ganz bornirten Bureaucratie beseitigen. Also dem Vorstande des Börsenvereins Dank für den ersten Schritt! Sind erst die weiteren Fesseln des Buchhandels gefallen, so wird er sehr bedeutende Dimensionen annehmen; man muß ihm nur zeigen, wie weit seine Erwerbsquellen reichen und wie wenig er noch jetzt von seinem wirklichen Geschäfte und Berufe versteht.

Denn der Buchhandel als ein freies Gewerbe ist ein ganz ander Ding, als der concessionirte Buchhandel. Die privilegierten Herren der alten Zeit sind alle bei mäßiger Arbeit ziemlich wohlhabend geworden, die Volksprache sagt „fett“; je mehr die Fesseln fallen, um so „dünner“ wird er werden, fürchten die Meisten; — ich glaube nicht daran. Je größer die Freiheit, je besser, natürlicher entwickelt sich der Handel. Deshalb auch ist es wichtig, den Kampf mit der Post aufzunehmen und ihn nicht eher ruhen zu lassen, als bis wir in ihr unsren größten Concurrenten beseitigt und aus den Klauen der Polizei entrissen haben. — Zuerst also und vor allen Dingen die Gewerbefreiheit des Buchhändlers, dann der Schluß der Zeitungsbureaux in der Post, und drittens die freie Beförderung kleiner Packete, entweder durch Post, Eisenbahn oder irgend welche Gelegenheit. — Wir werden sehen, wie nicht nur das Publicum, sondern die Zeitungen selbst, der Buchhändler und auch sogar das Postamt bei dieser Aenderung gewinnen.

x. y.

#### Miscellen.

Das norddeutsche Bundes-Gesetzblatt vom 13. Juli veröffentlicht nun das Gesetz betreffend den Betrieb der stehenden Gewerbe. Es ist vom 8. Juli datirt und stimmt genau mit dem Wortlaut überein, wie ihn neulich das Börsenblatt im nichtamtlichen Theile berichtet hat, daher wir den nochmaligen förmlichen Abdruck des Gesetzes jetzt unterlassen zu dürfen glauben.

Im dritten Bande von Grässes „Trésor de livres rares“ Seite 128 befindet sich folgender Titel:

Graesse, J. G. Th., Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte. Dresden u. Lpzg., Arnold 1837—1859. 9 tom. en 4 vol. in-8. (50 th.)

Weiter unten lesen wir wörtlich:

„Il existe un abrégé du Handbuch sous le titre Lehrbuch der allgemeinen Literaturgeschichte. Dresden u. Lpzg. 1845—50. 4 vol. in-8. Ce dernier ne va que jusqu'en 1848, tandis que le Lehrbuch annonce toutes les productions scientifiques remarquables jusqu'à la fin de l'année 1854.“

Im Verlagskataloge der Arnoldschen Buchhandlung finden wir dagegen auf Seite 11:

„Graesse, J. G. Th., Handbuch der allgemeinen Literaturgesch. aller bekannten Völker der Welt etc. Ein Auszug aus des Verfassers grösserem Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte.“

Herr Grässe behauptet also in seinem Trésor, ein „Handbuch der allgemeinen Literärgeschichte“ geschrieben zu haben, welches er abgekürzt und weniger vollständig unter dem Titel „Lehrbuch der allgemeinen Literaturgeschichte“ herausgegeben haben will. Der Arnoldsche Katalog dagegen besagt gerade das Umgekehrte, und da z. B. auch noch Kayser's Bücher-Lexikon dasselbe angibt, so erhalten wir das höchst wunderbare Resultat, daß Hr. Grässe, der Schriftsteller und Bibliograph, über die Titel seiner eigenen Bücher im Unklaren ist, abgesehen davon, daß er die oben angeführte Notiz: „Ce dernier ne va que jusqu'en 1848 etc.“ selber unmöglich verstanden haben kann, denn dieselbe ist vollständig widersinnig. — Diese Zeilen mögen ein Beitrag sein zur Charakteristik des vielgepriesenen Grässeschen Trésor.

A. B.

\*) III. S. Nr. 155.

## Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[18724.] Varel a. d. Jade, Juni 1868.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit meiner seit 20 Jahren am hiesigen Platze mit bestem Erfolge betriebenen Buchbinderei, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung seit circa einem Jahre eine

**Buchhandlung nebst Leihbibliothek**  
verbunden habe, wozu ich bisher meinen Bedarf indirect bezog.

Die günstigen Resultate, die ich in Folge meiner Thätigkeit auch für diesen Geschäftszweig während dieser Zeit gewonnen, be-rechtigen mich zu der Hoffnung auf ein ferneres Gedeihen desselben und machen es mir wünschenswerth, mit dem Gesammtbuchhan-del in directe Verbindung zu treten.

Ich wende mich daher mit der höflichen Bitte an die geehrten Herren Verleger, mir geneigtest ein Conto eröffnen zu wollen und meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu lassen, obgleich ich da, wo günstigere Bedingungen eintreten, meinen Bedarf mög-lichst gegen baar zu beziehen gedenke.

Hinsichtlich meiner Solidität spricht zwar schon ein 20jähriger erfolgreicher Geschäftsbetrieb und am Platze erworbener Besitzthum zu meinen Gunsten, indessen bin ich auf Wunsch auch noch gern bereit, die besten Referenzen beizubringen: das mir gütigst geschenkte Vertrauen werde ich durch stets gewohnte prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten in jeder Weise zu würdigen wissen.

Circulare, Wahlzettel, Placate und Verlags-kataloge bitte ich mir baldigst zugehen zu las-sen, wonach ich meinen Bedarf wählen werde.

Meine Commission hat Herr Moritz Ruhl in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Baar- sowie bei Creditverweigerung Festverlangtes einzulösen.

Indem ich mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

J. W. Acquistapace.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist dem Archive des Börsenvereins übergeben.

[18725.] Jungbunzlau, im Juli 1868.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beeche ich mich Ihnen anzuseigen, dass ich auf Grund der mir von der hohen k. k. Statthalterei in Böhmen verliehenen Concession eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung verbunden mit  
Schreib- und Zeichnen-Requisiten-Handel

am 1. September d. J. in Kaaden als Filiale meines hiesigen Geschäftes eröffnen werde.

Die Stadt als Sitz mehrerer Behörden, einer

Haupt-, Real- und einer stark frequentirten Ackerbauschule und die industriereiche, stark bevölkerte, mehrere wohlhabende Städte in sich schliessende Umgebung stellen einem mit Umsicht und Fleiss geleiteten buchhändlerischen Etablissement ein günstiges Prognostikon. Dies erwägend und gestützt auf die zahlreichen, bereits von hier aus unterhaltenen Verbindungen und den Rückhalt, den ich in einflussreichen Verwandten, in der Stadt und in der Umgegend besitze, entschloss ich mich um so leichter zur Ausdehnung meines Geschäftes, als ich den zur Erweiterung erforderlichen Fonds in ausreichendem Masse besitze.

Die geographische Lage des Ortes macht es indess wünschenswerth, die Filiale in directen Verkehr mit dem Buchhandel treten zu lassen, und ich ersuche Sie demgemäß, mir ein zweites Conto mit der Ueberschrift

**Vinzenz Uhl in Kaaden**

zu eröffnen und die Filiale auf Ihre Ausliefe-rungsliste zu setzen.

*Ihre in diesem Jahre erschienenen Nova  
bitte ich in einfacher Anzahl einzusenden.  
Die Nova aus der Technologie, katholischen  
Theologie, Forst- und Landwirtschaft er-  
bitte ich mir in mehrfacher Anzahl.*

*Dem Vertriebe der auf dem Wege der  
Colportage einer grösseren Verbreitung  
fähigen Lieferungswerke werde ich auch  
in Kaaden besondere Beachtung schenken.*

Meine Commissionen für Kaaden werden gleich jenen für Jungbunzlau von den Herren Ernst Heitmann in Leipzig,  
Manz'sche Buchhandlung in Wien,  
Heinr. Mercy in Prag  
besorgt, und halte ich an den genannten Plätzen stets Cassa zur Bestreitung der für mich eingehenden Baarpackete.

Indem ich Ihnen schliesslich für das Ver-trauen danke, dessen ich mich seit Jahren erfreue, bitte ich noch, dasselbe auch meinem neuen Unternehmen, das ich Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehle, zuzu-wenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Vinzenz Uhl.

## Verkaufsanträge.

[18726.] Eine literarisch-artistische Verlags-handlung in Süddeutschland, mit zwar nur wenigen, dafür aber sehr soliden und gang-baren Artikeln, ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers mit den Vorräthen und den zugehörigen Stahlplatten, Steinen und Holzstücken um 7400 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[18727.] Ein sehr solides und blühendes Sortimentsgeschäft in pr. Schlesien, wo-mit eine neue, ausgesuchte Leihbibliothek sowie ein Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel verbunden ist, soll mit den reichen Sortimentsbeständen und einer neuen Ein-richtung für 5800 Thlr. verkauft werden.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[18728.] Ein kleineres, aber durchaus solides und angesehenes Sortiments- u. Anti-quariatgeschäft mit einem Verlag in einer der grössten Städte Sachsen ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers mit sämmtlichen Lagerbeständen um ca. 4500 Thlr. zu verkaufen.

Nähtere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[18729.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

a Band nur 3 Mgr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.  
eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.  
eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.  
eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.  
eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.  
eine dänische Leihbibliothek 153 Bde.  
eine schwedische Leihbibliothek 145 Bde.

Briefe franco gegen franco.

## Kaufgesuch.

[18730.] Reelles Kaufgesuch. — Ein mir bestreundeter junger Mann sucht ein rentables Verlagsgeschäft, dessen event. Ueberseidlung nach Berlin ohne Nachteil zu bewirken, zu kaufen. — Als Anzahlung stehen 5—6000 Thlr. baar zur Verfügung, für etwaigen Rest kann genügende Sicherheit gestellt werden.

Direkte Offerten erbitte ich franco.  
Berlin, Ritterstr. 27. Th. Lemke.

## Fertige Bücher u. s. w.

## E. A. Rossmäzler, Für freie Stunden.

[18731.] Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Kürzlich ist erschienen und versandt worden:

## Für freie Stunden.

Bon

E. A. Rossmäzler.

Mit 15 in den Text gedruckten Holzschnitten und dem Portrait des Verfassers.  
31½ Bogen, Groß Ostav. Elegant broschirt.  
Preis 1¾ M. ord. — 1½ M. netto.

Gegen baar auf 6—1 Freierexemplar.

## Inhalt.

Borwort. — Professor Emil Adolf Rossmäzler, sein Leben und Wirken, von Dr. A. B. Reichenbach. — Erster Abschnitt. In novellistischer Gestalt. Das Gebirgsdorfchen. Der Weg zum Geiste. — Zweiter Abschnitt. Baare Spenden. Das Heer der Gräser. Das Grün der Pflanzen. Die Alpenrose. Das Stärfemehl. Das Holz. Das Spikenholz. Wie und nach welchem Plane baut die Schnecke ihr Haus? Der Borkenkäfer. Wachsen die Steine? Par-nassia. Mikroskopische Pilze. Die Alpenpflanzen.

Weidenröschen. Die Metamorphose der Pflanze. Der Tintenfisch. — Dritter Abschnitt. Unter den Bäumen. Garten, Park und Wald. Wald und Forst. — Vierter Abschnitt. Im Freien. Aus Valencia. Kreuz- und Querzüge eines Sandkörnleins. Der Frühling ist da. Auf der Wengernalp. Zwei Gänge in's Freie. Ein Reisetag in Südspanien. Zwei kleine naturforschende Reiseabenteuer. — Fünfter Abschnitt. Zur Naturforschung. Die Naturforschung. Das Reisen des Naturkundigen. — Sechster Abschnitt. Der Kinder wegen. Spiel oder Unterricht? für die kleine Welt. Drei für Einen. Die Naturgeschichte und der Volkunterricht. — Siebenter Abschnitt. Appellationen an Herz und Verstand. Die Holzleserin. Eine Seuche religiösen Wahnsinnes. Hier und dort. Was unterscheidet uns von den Thieren? Die zwei Brüder. Der Wunderglaube in natürlichen Dingen und der verderbliche Geschmack. Poesie und Naturkenntnis. Kunst und Natur. Werdet wehrhaft! Denkt daran! — Achtter Abschnitt. Für das Leben. Die Geberden. Das Weinen. Das Lachen. Das Glas. Das Papier. Steinerne Gedanken. Die Leipziger Messe. — Neunter Abschnitt. Humboldt's Gedächtnis. Der 6. Mai 1859. Humboldt's Bestattung. Humboldt-Bereine. Der 14. September 1859.

Dieses Werk, das so recht geeignet ist zu zeigen, was G. A. Nothmäler als Volkschriftsteller war, erscheint gleichsam als letztes Vermächtnis an seine Freunde und Verehrer, denn leider rief der Tod ihn am 9. April 1867 aus dem Kreise der Lebenden.

Als solches ist dasselbe mit dem wohlgetroffenen Portrait des Verwirten geschmückt und von einer kurzen Biographie desselben aus der Feder seines vielseitigen Freundes Dr. A. B. Reichenbach in Leipzig begleitet.

[18732.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und pro nov. versandt:

### Lehrbuch der Chemie nach den neuesten Ansichten der Wissen- schaft für den Unterricht an technischen Lehr- anstalten.

Bearbeitet von

**Dr. Max Zangerle,**

Professor am k. Realgymnasium zu München.

Erste Abtheilung

Allgemeine Chemie.

gr. 8. Geh. 10 Ngr.

Handlungen in Städten mit Real- oder Gewerbschulen bitte ich, das Buch den einschlägigen Lehrern mitzutheilen.

München, 10. Juli 1868.

Jul. Grubert.

[18733.] Soeben ist erschienen und wird nur gegen baar à 15 Ngr geliefert:

### Sängerzettel zur Abschätzung von Buchhandlungen, Sortiments-, Antiquariats- und Ver- lagsbuchhandlungen und Leihbibliotheken.

Dritte

stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Berlag von G. A. Seemann in Leipzig.

[18734.] Im Verlage der Unterzeichneten sind soeben erschienen:

### Theologia Moralis

auctore  
**Ernesto Müller,**

canonico ecclesiae metropolitanae Vindobonensis,  
seminarii cleric. rectore, et theologie moralis in  
universitate Vindobonensi professore emerito.

Liber I.

26 Bog. gr. 8. Geh. Preis 1 f 15 Ngr ord.

### De rationibus festorum mobilium

utriusque ecclesiae  
occidentalis atque orientalis  
commentarius

usuclericorum accommodatus.

Accedunt breves quaedam animadversio-  
nes in novam Kalendarii rationem a Cl.  
Maedler propositam.

Auctore  
**N. Nilles, S. J.**

11 Bog. 8. Geh. Preis 24 Ngr ord.

### Theses theologicae quas in Vindobonensi academia synopsis instar auditoribus tradidit

P. Clemens Schrader, S. J.

(Series sexta.)

Accedit de fide utrum imperari ea possit  
deque libertate conscientiae commenta-  
rius dogmaticus.

gr. 8. 34 u. 106 Seiten. Preis 1 f 5 Ngr ord.,  
26 Ngr netto.

Wien, im Juli 1868.

Mayer & Co.

### Erinnerung an die Schlacht bei Langensalza.

[18735.] Die Denkmäler, welche dem Andenken der in der Schlacht bei Langensalza Gefallenen im vorigen und in diesem Jahre gesetzt wurden, hat ein hiesiger Photograph aufgenommen und uns den Commissions-Debit für den Buchhandel übergeben. Ausser der Abbildung von mehreren Gedenksteinen, die den Opfern der Schlacht von ihren Angehörigen errichtet wurden, empfehlen wir ganz besonders:

1. das Denkmal für die Gefallenen des 1. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 25;
2. die beiden Denkmäler für die Gefallenen des 2. Schles. Inf.-Reg. Nr. 11;
3. das Denkmal für die gefallenen Hannoveraner;
4. das Denkmal der Stadt Langensalza.

Die Bilder existieren in 3 Ausgaben. Grösse Nr. 1. 8½/7½" rh. Preis 15 Ngr. — Grösse Nr. 2. 5½/4½" rh. Preis 10 Ngr. — Visitenkartenformat: Preis 5 Ngr.

Wir können nur baar liefern und bitten zu verlangen.

Ergebnst

Langensalza, 14. Juli 1868.

Buchhandlung von

Jul. Wilh. Klinghammer.

### Einige Anzeige!

Nova-Sendung

der

### H. Laupp'schen Buchhandlung

in Tübingen

vom 6. Juli.

[18736.]

Lebert, Prof. Dr. H., Grundzüge der ärztlichen Praxis. 3. Lfg. Schluss. 1 f 24 Ngr — 3 fl.

Brunn, Prof. Dr. Vict. v., chirurgische Heilmittellehre für Studierende, Aerzte und Wundärzte. A. u. d. T.: Allgemeine chirurg. Instrumenten-, Operations- und Verbandlehre. Mit 500 Holzschnitten. Erste Hälfte. 2 f 4 Ngr — 3 fl. 36 kr.

Die II. Hälfte — etwas stärker — erscheint innerhalb 6—8 Monaten!

Funk, Dr. F. X., Zins und Wucher. Eine moraltheologische Abhandlung mit Berücksichtigung des gegenwärtigen Standes der Cultur und der Staatswissenschaften. 1 f 8 Ngr — 2 fl.

Kuhn, Prof. Dr. Joh. v., die christliche Lehre von der göttlichen Gnade. I. (allgemeiner) Theil. 1 f 24 Ngr — 2 fl. 54 kr.

■ Bildet zugleich die 2. Abthlg. des III. Bandes von dessen katholischer Dogmatik.

Lebert, Prof. Dr. H., Grundzüge der ärztlichen Praxis. Complet in 1 Band. 5 f 12 Ngr — 9 fl.

Quenstedt, Prof. Fr. Aug., Schwabens Medusenhaupt. Eine Monographie des Pentacerinus subangularis. (Mit 1 grossen Tableau in 4 Blättern.) 4 f 20 Ngr — 8 fl.

Das Tableau kann nicht à cond. versendet werden, wird aber für jedes fest behaltene Exemplar sofort als Rest nachgeliefert. Hinlänglicher Vorrath ist in Leipzig.

Roser, Prof. Dr., Handbuch der anatomischen Chirurgie. Mit vielen Holzschnitten. Fünfte umgearbeitete Auflage. Complet in 1 Band. 4 f 15 Ngr — 7 fl. 36 kr.

Silcher, Fr., XII Volkslieder für vier Männerstimmen. I. Heft. 5. Aufl. II. Heft. 4. Aufl. IV. Heft. 3. Aufl. à Heft 20 Ngr — 1 fl. 12 kr.

Vierordt, Prof. Dr. K., der Zeitsinn nach Versuchen. 1 f — 1 fl. 45 kr.

Für Physiker, Physiologen und Psychologen von Interesse!

Commissions-Artikel.

\* Ray, Dr. G., Studien über Pharmakologie und Pharmakodynamik des Oleum Pini aethereum. 16 Ngr — 54 kr.

Nur fest.

■ Handlungen, welche nicht ordnungsmässig saldierten, wurden übergangen!

[18737.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und wurde an Handlungen, die Novitäten annehmen, versandt:

### Urkunden

zur

### Reformationsgeschichte Krains (1540—1634).

In dem Laibacher Bicedomarchiv gesammelt und herausgegeben von

**August Diniš,**

Ausschusmitglied des hist. Vereins für Krain.

Preis 20 N $\mathcal{R}$  mit 25 % Rabatt.

### Leitfaden

für den

### Gebrauch der Artillerie im Felde mit

Rücksicht auf die durch Einführung von Armee-Divisionen entstandenen Neuerungen.

### Zweite Auflage.

(Die erste 1000 Exemplare starke Auflage war in Zeit von 2 Monaten vergriffen.)

Preis 12 N $\mathcal{R}$  mit 25 % Rabatt.

Herner erlauben wir uns die in unserem Commissionsverlage vor kurzem erschienenen 2 Werken in Erinnerung zu bringen:

### Berg- und hüttenmännische Versammlung

in Laibach (4—6. Jänner 1868).

Zusammengestellt und redigirt vom Comité-Mitgliede

**Wilhelm Ritter von Fritsch,**

t. t. Bergcommissär.

Preis 10 N $\mathcal{R}$ , nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

### Interessen-Cabellen

auf  $\frac{1}{2}$  bis inclusive 10% für jeden Capital-  
betrag in österr. Währ. von 1 Kreuzer bis  
10,000 Gulden auf jede beliebige Anzahl  
von Tagen und Monaten, nebst einer  
Hilfstabelle zur Bestimmung der Anzahl  
der zwischen zwei gegebenen Zeitpunkten  
liegenden Tage.

Herausgegeben von **Gustav Dzimšy.**

Preis 20 N $\mathcal{R}$  netto baar.

Laibach, 15. Juli 1868.

**Ign. v. Kleinmayr & Ged. Bamberg.**

[18738.] Wöchentlich erscheint regelmässig (jetzt im 14. Jahrgange):

**Ziehungsliste sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc.** Preis vierteljährlich 15 S $\mathcal{P}$ .

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letztere in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

**B. Levysohn** in Grünberg.

### Separat-Ausgaben aus dem „Deutschen Nationalalshag“.

[18739.]

### Schiller's

#### sämtliche Werke.

Vollständige Ausgabe in einem Bande.  
ord. 1 f 6 N $\mathcal{R}$ , netto 27 N $\mathcal{R}$ , baar 24 N $\mathcal{R}$  und  
13/12.

Einband (englisch Galicodecken, worauf Schiller's  
Büste in Hochdruck) 6 N $\mathcal{R}$  ord., 5 N $\mathcal{R}$  baar.

Ausgabe auf ordinärem Papier gebunden  
wie die seine Ausgabe ord. 1 f, baar 22½ N $\mathcal{R}$   
und 13/12.

### Lessing's

sämtliche lyrische, epische und dramatische  
Werke und seine vorzügl. Prosaschriften.  
ord. 24 N $\mathcal{R}$ , netto 18 N $\mathcal{R}$ , baar 16 N $\mathcal{R}$  und 7/6.  
Galicoeinband wie bei Schiller ord. 6 N $\mathcal{R}$ ,  
baar 5 N $\mathcal{R}$ .

Mein Leipziger Aussiedlerungslager ist mit  
gebundenen Exemplaren obiger Separatausgaben  
aus dem „Deutschen Nationalalshag“ jetzt wieder  
versehen.

### Goethe's

sämtliche lyrische, epische und dramatische  
Werke und seine vorzügl. Prosaschriften.  
In 22 Lieferungen à ord. 3 N $\mathcal{R}$ , netto 2½ N $\mathcal{R}$ ,  
baar 2 N $\mathcal{R}$  und 7/6.

(Die Lsgn. 5—10. kommen in Kürze zur  
Versendung.

Leschen, Juni 1868.

### Karl Prochaska.

[18740.] In zweiter Auflage (mit grösserer  
Schrift) erschien soeben:

### Der norddeutsche Bund und Süddeutschland.

Vom christlich-germanischen Standpunkt  
eines Süddeutschen.

4½ Bog. gr. 8. Eleg. geh. Preis 6 N $\mathcal{R}$ .

Die vorstehende Broschüre hat in christlich-  
conservativen Kreisen vieles und gerechtfertigtes  
Aufsehen erregt; ich bitte die neue Ausgabe,  
die sich durch schöne, deutliche Schrift vor der  
ersten auszeichnet, trotz der erhöhten Bogenzahl  
aber den wohlfeilen Preis von 6 N $\mathcal{R}$  behält,  
zur Versendung an geeignete Kunden verlangen  
zu wollen.

**C. S. Liebrecht** in Berlin.

[18741.] Das in meinem Verlag erschienene  
und in seiner Art einzig dastehende Werk:

### Die bunten Farben in der Buchdruckerei

von

**B. A. Ihm.**

Preis 1 f 10 N $\mathcal{R}$ , à c. u. fest m. ¼,  
baar m. ½.

wird fortwährend nach grösseren Städten des  
In- und Auslands verlangt; ich bitte daher  
Handlungen, welche Buchdrucker zu Kunden  
haben, das Werk stets auf Lager zu halten.  
In Leipzig wird (auch à c.) ausgeliefert.

Biel, im Juli 1868.

**K. F. Steinheil.**

[18742.] In meinem Verlage erschien soeben  
und bitte ich Handlungen, die Verwendung hier-  
für haben, gefäll. zu verlangen:

### Perikles.

Drama in fünf Akten

von

**Carl Oberleitner.**

Preis 8 N $\mathcal{R}$  ord. mit ¼.

Bern.

**Rudolph Jenni.**

Für Handlungen, die für jüdische  
Literatur Verwendung haben.

[18743.]

Soeben sind erschienen und werden von der  
Unterzeichneten debütiert:

**Jeschurun.** Zeitschrift für die Wissenschaft  
des Judenthums, unter Mitwirkung nam-  
hafter Gelehrten herausg. von Rabbiner  
Dr. Kobak in Bamberg. VI. Jahrg.  
1. Heft. Pränum.-Preis des ganzen Jahrg.:  
hebr. Abtheil. 25 N $\mathcal{R}$ ; deutsche Abtheil.  
1 f 10 N $\mathcal{R}$ . — Beide Abtheil. zusammen  
2 f mit 25 % Rabatt.

Der Nettobetrag wird auf das Schlussheft  
nachgenommen.

Die Jahrg. IV. u. V. sind zu demselben  
Preis gegen baar zu beziehen. (Jahrg. I—III.  
sind vergriffen.)

**Ginse Nistaroth.** Handschriftliche Edi-  
tionen aus der jüdischen Literatur,  
herausg. von demselben. Heft 1. u. 2.  
Preis 6 N $\mathcal{R}$ .

**Seligberg'sche Antiqu.-Buchhandlung**  
in Bayreuth.

[18744.] Zur Versendung liegt bereit:

**Die Beihilfe der Völker**  
zur Pflege der in Kriegen Ver-  
wundeten und Erkrankten  
und ihre  
Organisation

von

**Dr. Adolph Leopold Richter,**  
k. Pr. General- u. Corpsarzt a. D.

14 Bog. 8. Eleg. broschirt. Preis 1 f =  
1 fl. 45 kr. ord.

Die neueste Schrift eines um die Reform  
des preussischen Militär-Medicinal- und San-  
itätswesens hochverdienten Mannes, einer der  
ersten Autoritäten auf diesem Felde, eines  
Vorkämpfers für die Einführung und Verbrei-  
tung der durch die Genfer Convention zum  
Ausdruck gekommenen humanen Ideen in  
Bezug auf die Pflege der Kranken und Ver-  
wundeten im Felde, wird nicht verfehlen,  
grosses Aufsehen zu machen.

**Militär-Aerzte und Behörden, Offiziere,  
Angehörige des Johanniter- und geistlicher  
Orden, Verwaltungsbehörden, Vorstände  
von Sanitätsvereinen etc.** sind sichere Ab-  
nehmer, wie denn auch ein zahlreicher Theil  
des grösseren Publicums lebhaften Anteil  
an den in der Schrift behandelten Fragen  
nimmt.

Um freundliche Verwendung und Ver-  
schreibung auf dem **Allg. Wahlzettel** ersucht  
Stuttgart, 15. Juli 1868.

**Gustav Weise.**

**Detken & Rocholl in Neapel.**

[18745.] Catalogo di MSS. della Biblioteca di Camillo Minieri Riccio. Parte II. Preis 10 Nr. netto.

Wir bitten zu verlangen.

[18746.] In unserm Verlage erschienen soeben:

**Karl Bassewitz**  
(Pastor zu Brüg bei Goldberg in Mecklenburg)

**Gedicht.**

8. Brosch. 1. f. 10 Nr., fein geb. 2. f.  
A cond. mit 25 %, fest mit 33½ %.  
Hörter, Juni 1868.

Andreas'sche Buchdr. g.

**Kameke's Schnellrechner**

[18747.] ist eben wieder in neuer Auflage fertig geworden und steht in beliebiger Anzahl à cond. (gebunden nur fest) zu Diensten.

Broschirt: 1. f. mit ½.

Gebunden: 1. f. 6 Nr. mit ½.

Freierpl. 6 : 1.

Prospecte gratis.

Theobald Grieben in Berlin.

[18748.] Von der in meinem Verlage erschienenen hübschen Miniatur-Ausgabe von: Monod, Adolf, das Weib. Vorträge über die Bestimmung und die Lebensaufgabe der Frauen. A. d. Franz von Dr. Ferd. Seinecke. Nebst Zusätzen aus anderen Schriftstellern. 5. Aufl. Preis geh. 12 Nr. habe ich jetzt eine Anzahl in Galico mit Goldschnitt binden lassen und lieferne das Exemplar zu dem äußerst billigen Preis von nur 15 Nr. ord., 7/6 Exemplare gegen baar mit 40%, also das Exemplar zu nur 7½ Nr.

Ich kann aber nur in feste Rechnung liefern.  
Hannover. Carl Meyer.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[18749.] In meinem Verlage erscheint demnächst:  
**Deutscher Schul- und Hauslehrer.**

I.

Erstes Unterrichtsbuch für Kinder, mit Anleitung zum Unterrichten.

Bon  
Dr. Adolph Friessche.

Geh. Preis 5 Nr. ord., 3½ Nr. netto,  
3 Nr. baar.

Dieses Werkchen, dem später ein zweites, drittes u. Unterrichtsbuch folgen wird, bildet für sich ein abgeschlossenes Ganzes und enthält den für das erste Unterrichtsjahr des Kindes bestimmten Unterrichtsstoff. Das Buch passt für jede deutsche Elementarschule ohne Ausnahme, und die klare Methode sowohl, nach der der Stoff behandelt ist, als auch die beigegebene, bisher in keinem derartigen Buche befindliche Anleitung zum Unterrichten machen es für Schulunterricht und für Privatunterricht in gleicher Weise nutzbringend.

Leipzig, den 17. Juli 1868.

J. G. A. Friessche.

**= Fortsetzung von v. Rönne,  
[18750.] Ergänzungen. =**

In unserem Verlage erscheint in 2—3 Wochen:

**Ergänzungen und Erläuterungen  
der Preußischen Rechtsbücher durch  
Gesetzgebrauch und Wissenschaft.**

Unter Benutzung der Justiz-Ministerial-  
acten und der Gesetz-Revisions-Arbeiten.

**Fünfte Ausgabe**

bearbeitet von  
Dr. Ludwig von Rönne,  
Appellationsgerichts-Vice-Präsidenten.

**Vierter Band.****Ergänzungen zum Strafrechte und  
Strafprozeß.**

13. Lieferung (des ganzen Werkes).

Bogen 1 — 25.

4. Geh. 1. f. ord., 22½ Nr. netto.

Wir bitten um gefällige schleunigste Angabe  
Ihrer Continuation, da wir unverlangt hier-  
von nichts versenden.

= Der Schluss des II. Bandes (8. Liefg.),  
Bandrecht, wird erst später erscheinen, da die  
Anfertigung des Sachregisters noch einige Zeit  
in Anspruch nimmt. =

Berlin, den 15. Juli 1868.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).

**Verlag von H. Gaertner in Berlin.**

[18751.]

Nur hier angezeigt.

In wenigen Tagen erscheint:

**Preußischen Apothekergesetze**  
mit sämtlichen  
Ergänzungen und Erläuterungen  
für den praktischen Gebrauch  
zusammengestellt von  
W. Staas.

2. umgearbeitete Auflage.

Geh. Preis circa 25 Nr.

Ich werde diese längst erwartete und unter  
Berücksichtigung der neuesten gesetzlichen Bestim-  
mungen erweiterte neue Auflage des jedem preu-  
ßischen Apotheker unentbehrlichen Buches nur  
auf Verlangen versenden.

A cond. nur in einfacher Zahl.

Bei gleichzeitiger Bestellung in fester Rech-  
nung bin ich bereit einige Exemplare in ver-  
hältnismäßiger Zahl unter der Bedingung à cond.  
beizufügen, daß die Empfänger sich verpflichten,  
die nicht verkauften Exemplare, wenn mir  
solche zur Ausführung fester Bestellungen fehlen  
und ich um Rücksendung bitten sollte, mir zu  
jeder Zeit zu remittieren.

Ich bitte um thätige Verwendung und sehe  
gefährlichen möglichst festen Bestellungen entgegen.

Auf 12 Exemplare, wenn fest und auf  
einmal bestellt, gewähre ich ein Freieremplar.

Berlin, den 15. Juli 1868.

H. Gaertner.

Nur hier angezeigt!

Unverlangt versende ich nicht!

[18752.]

In meinem Verlage erscheint in Kürze:  
Die

**allgemeine lutherische Conferenz  
in Hannover**

am 1. u. 2. Julius 1868.

Diese wichtige Schrift enthält eine vollständige Darstellung der Verhandlungen und des Verlaufs der lutherischen Conferenz von den mit der Schriftführung betrauten Herren; ferner die Ansprache des Vorsitzenden der Conferenz, des Herrn Präsidenten Dr. von Harles in München, die Predigt des Herrn Professor Dr. Luthardt in Leipzig und die Vorträge der Herren Oberkirchenrath Dr. Kliefoth in Schwerin, Pastor Münnel in Oistre und Professor Dr. von Bezzelius in Erlangen, sowie die Predigten des Herrn Regierungs-, Consistorial- und Schulraths Bieck in Erfurt und des Herrn Pfarrers Max Frommel in Ispringen bei Pforzheim.

Bei der ungewöhnlichen Theilnahme, welche die Verhandlungen der lutherischen Conferenz erregten, ist ein großer Absatz vorauszusehen. Es nahmen an der Conferenz allein an 1500 Geistliche aus allen Theilen Deutschlands Theil. Die Bestimmungen der Conferenz wurden von etwa 5000 Personen unterzeichnet. Die Namen der obigen Herren, welche Vorträge hielten, bilden für die Gediegenheit und Bedeutung derselben.

Der Preis für die etwa 8—10 Bogen umfassende Schrift wird ein sehr mäßiger sein. Käufer für dieselbe sind nicht allein alle Geistlichen und Laien, welche an der Conferenz Theil nahmen, sondern voraussichtlich der größte Theil der evangelischen Geistlichen in ganz Deutschland u. s. w.

Den massenhaft eingehenden à cond.-Bestellungen gegenüber muß ich wiederholt bemerken, daß ich nur ebensoviele Exemplare à cond. senden kann, als fest bestellt werden, und hiervon nicht abweichen kann, weshalb auch einfache à cond.-Bestellungen gänzlich unberücksichtigt bleiben müssen.

Hannover. Carl Meyer.

[18753.] Leipzig, 17. Juli 1868.

Zu den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage eine neu revidirte Ausgabe von

**Henry Lange's Karte von Deutschland  
und den angrenzenden Ländern.**

Mit genauer Angabe der Eisenbahnen.

Cartonnirt. Preis 1. f.

Ich empfehle diese schöne Reisekarte, deren vor zwei Jahren erschienene erste Ausgabe bereits lebhafte Absatz fand, besonders während der Reiseaison ihrer thätigen Verwendung.

Die Bezugsgesetze sind sehr günstig: ich gewähre 33½ % Rabatt und auf Partien von 6 Exemplaren 1 Freieremplar.

Handlungen, welche sich für diese leichtverkäufliche Karte interessiren, bitte ich, mit ihren Bedarf hiervon sofort zu melden, und bemerke dabei, daß ich dieselbe à condition nur in einfacher Anzahl liefern kann.

F. A. Brockhaus.

## Angebotene Bücher u. s. w.

- [18754.] Die Gießel'sche Buchhdsg. (Franz Hagenau) in Wunsiedel offerirt antiquarisch:
- 1 Thesaurus juris romani continens rariora meliorum interpretum opuscula in quibus jus rom. explicatur. Cum praefatione Everardi Ottonis. 5 Bde. Fol. Trajecti ad Rhenum 1733—35. Vollständig und sauber conservirt in schönem Pergamentbande (ursprünglich aus der Bibliothek des Grafen Lyan).
- 1 Grotius, Hugo, de jure belli et pacis libri tres. Amsterdam 1663.
- 1 Cocceji, Sam., jus civile controversum. 2 Bde. 4. 1791.
- 1 Lauterbach, W. A., Dissertationes. 4. 1728. Vol. 1. 2.
- 1 Stryk, Samuel, de cautelis testamentorum.
- 1 Stryk, Samuel, Usus modernus pandectarum. 2 Bde. 4.
- 1 Lauterbach, Collegium theoretico-practicum. 3 Bde.
- 1 — Dissertationes ex jure privato.
- 1 Welch, Introd. in controversias juris civilis. 1791.
- 1 Böhmer, Just. Henning, Introd. in ius digestorum ad fora Germaniae accommodatum. 2 Bde.
- 1 — de actionibus.
- 1 Struben, D. G., rechtliche Bedenken.
- 1 Overbeck, Meditationen über Rechtsmaisterien. 1791.
- 1 Code Napoléon, von Daniels.
- 1 Corpus juris, von D. Gothofredus, hrsg. v. Simon v. Leeuwen. 1720.
- 1 Glück, Pandekten, mit der Fortsetzung von Mühlenbruch. 42 Bde. geb. u. 43. Bd. ungeb; seines 3 Bde. vollständiges Register dazu.
- 1 Reinhardt, Ergänzungen zu Glück's Pandekten. 4 Bde.
- 1 Glück, Intestaterfolge.
- 1 Gönner, Handbuch des Prozesses. 4 Bde.
- 1 Pfeiffer, praktische Ausführungen aus allen Theilen der Rechtswissenschaft. 4 Bde. 4. 1825. (Der 3. uneingebundene Band scheint nicht ganz vollständig zu sein.)
- 1 Klüber, europ. Völkerrecht. 2 Bde. 1821.
- 1 Weber, Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit. 5. Aufl.
- 1 Weber, Verbindlichkeit zur Beweissführung.
- 1 Schmidt, J. L., von Klagen u. Einreden. 7. Ausg., v. Weber.
- 1 Schmidt, Commentar zur Lehre von Klagen u. Einreden. 5 Bde.
- 1 Höpfner, Commentar zu den Heineccischen Institutionen. 8. Aufl., v. Weber. 4. 1818.
- 1 Schott's juristisches Wochenblatt. 4 Bde. 8.

- 1 Archiv f. civilistische Praxis. Bd. 1—23. geb. und die ferneren bis zum 30. Bde. geb.
- 1 Linde's Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozeß. Bd. 1—13.
- 1 Hasse, rheinisches Museum. 3 Bde.
- 1 16 Hefte von Weiske's Rechtslerikon.
- 1 Linde, Civilprozeß u. Handbuch dazu.
- 1 Bayer, Civilprozeß. 2. Aufl.
- 1 Gessler, Commentar zu Martin's Prozeß.
- 1 Thibaut, Pandekten.
- 1 — Versuche.
- 1 — civilistische Abhandlungen.
- 1 — über Besitz u. Verjährung.
- 1 Braun, Erörterungen zu Thibaut's Pandekten. 2 Bde.
- 1 Groben, Commentar zu Thibaut.
- 1 Mühlenbruch, Pandekten. 3 Bde.
- 1 — Cession der Forderungsrechte.
- 1 Wening-Ingenheim, Pandekten. 2 Bde.
- 1 Fritz, Erläuterungen zu Wening-Ingenheim. 3 Hfste.
- 1 Göschken, Pandekten, von Erleben.
- 1 Schwepp, römisches Privatrecht. 5 Bde.
- 1 — Concursprozeß.
- 1 — Rechtsgeschichte.
- 1 Ribbentrop, Lehre von den Correalobligationen.
- 1 Röckhirt, Intestaterbrecht. 1831.
- 1 — Lehre von den Vermächtnissen.
- 1 Buchholz, Versuche über einzelne Theile des heutigen römischen Rechts. 1831.
- 1 — juristische Abhandlungen aus dem Gebiete des heutigen römischen Rechts. 1833.
- 1 Maurenbrecher, deutsches Privatrecht.
- 1 Eichhorn, Kirchenrecht. 2 Bde.
- 1 — deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 4 Bde.
- 1 Tittmann, Strafrechtswissenschaft. 3 Bde.
- 1 Köstlin, Revision des Criminalrechts.
- 1 Jagemann, gerichtliche Untersuchungskunde. 2 Bde.
- 1 Puchta, W. H., Handbuch des gerichtlichen Verfahrens. 2 Bde.
- 1 — Entwurf des Verfahrens in Gegenständen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.
- 1 — über Gutsabtretung.
- 1 Dahlmann, Politik.
- 1 Hasse, Güterrecht der Ehegatten.
- 1 Phillip, Lehre von der Gütergemeinschaft.
- 1 Scholz, Intestaterbrecht der Ehegatten auf deutschen Bauerngütern.
- 1 Schüß, Grundsätze der Nationalökonomie. 1843.
- 1 Say, praktische Nationalökonomie. 2 Bde.
- 1 Welter, das gutsherrlich-bäuerliche Verhältniß. Münster 1836.
- 1 Stahl, Fr. Jul., Rechts- u. Staatslehre. 1845.
- 1 Strackerjan, Repertorium zur Oldenburgischen Gesetzesammlung.
- 1 Entwurf des heutigen Deichrechts der Grafschaften Oldenburg u. Delmenhorst. 2. Abdruck. 1842.
- 1 Summarischer Inhalt Jever'scher Verordnungen von 1791—1813.
- 1 Particulargesetzgebung des Fürstenthums Lübeck. Gutin 1837.
- 1 Verordnungssammlung des Fürstenthums Lübeck. 3 Bde. 1838—50.
- 1 Halle'sche (dann deutsche) Jahrbücher für deutsche Wissenschaft u. Kunst. 4. Jahrg. 1841, u. 5. Jahrg. 1842. 1—3. Quartal. Schön geb. und wohl conservirt.
- 1 Leipziger Literaturzeitung vom Jahre 1802.
- 1 Pope's, Alex., sämmtliche Werke mit Warburton's Commentar. 1. u. 5—9. Bd. incl.
- 1 Arndt, E. M., Geist der Zeit. 1806.
- 1 Oldenburgische Zeitschrift, von Haleim und Gramberg. 1. Bd.
- 1 Schriften von Holfrich Peter Sturz. (1. Sammlung. 1. Bd.)
- 1 Abbt, Thomas, vom Verdienste. 1765.
- 1 Darstellung der denkwürdigsten europ. Weltereignisse. 6 Bde.
- 1 Scharnhorst, militär. Taschenbuch. 1815.
- 1 Bachaumont, Mémoires secrets pour servir à l'histoire de la république des lettres en France depuis 1762 jusqu'à nos jours. Tome 1—12.
- 1 Eberhard, Synonymik. 3. Ausg. von Grüher. 6 Bde. 1826—30.
- 1 Schaten, Annales Paderbornenses. 3 Bde. Fol.
- 1 Roe-Meurer's, Wasserrecht. 1570; — Jagd- u. Forstrecht. 1576, und Sebastian Meichner, von Land- u. Lehnrechten. In einen folianten zusammengeb.
- 1 Leyser, Meditationes ad pandectas. 12 Bde. (Vollständig.)
- 1 Cramer, Freiherr von, Wezlarsche Nebenstunden. 61 Thle. in 16 Bdn.
- 1 Pistoris, Hartmanni, quaestionum juris tum romani quum saxonici libri quatuor. Fol. 1578.
- 1 Hornigk, Ludwig von, Stella notarium. Frankfurt 1677.
- 1 Corpus juris canonici. Lugduni 1605.
- [18755.] G. Stangel in Leipzig offerirt:
- 1 Dresdner Gallerie. Eleg. Onzlnwdbd. m. T. Wie neu. 5 ♂.
- 1 Gartenlaube 1867. Orig.-Einbd. Wie neu. 1½ ♂.
- 16 Weber, Oberon. Vollst. Clavierauszug mit Text. (Braunschw.) Brosch. Neu. à 10 Nr.
- 1 Flieg. Blätter. Bd. 33—39. In gleichem Einbd. Hblnwdbd. m. T. à Bd. 25 Nr.
- 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1—5. Hblfrzbd. 2 ♂.
- 1 Humboldt, Kosmos. gr. 8. Bd. 1—3. Hblnwdbd. 2½ ♂.
- 1 Neubert, Garten-Magazin. Jahrg. 1864—67. 2 Bde. Stuttg. Geb. (8 ♂) 2⅔ ♂.

[18756.] **B. G. Korn** in Breslau offeriert: Realencyklopädie. 5. Aufl. 10 Bde. 1822, Brockhaus, u. 5 Supplementbde. 1822—29. Hlbfrzbde. Gut erhalten.

Gott mit Dir! 6. Aufl. Lpzg. Originalbd. Wie neu.

Gradus ad Parnassum, ed. Koch. Lpzg. 1860. Eleg. Hlbfrzbde. Wie neu.

Pape, deutsch-griech. Wörterbuch. 2. Aufl. 1859. Eleg. Hlbfrzbde. Wie neu.

Pape, griech.-deutsches Wörterbuch. 1857. 2 Bde. Eleg. Hlbfrzbde. Wie neu.

Krafft, deutsch-lat. Lexikon. 4. Aufl. 2 Bde. 1843. 44. Eleg. Hlbfrzbde. Wie neu.

[18757.] Die **M. Rosenthal'sche Buchhandlung** (Julius Berger) in Hirshberg offeriert:

1 Bertuch, Bilderbuch. 1—5. Bd. Geb. 6. Bd. Hft. 1—3.

[18758.] **J. v. Kleinnahr & J. Bamberg** in Laibach offerieren und sehen ges. Baarosserien entgegen:

1 Illustrierte Zeitung. Bd. 1—19. (1843—52.) Rob. Cplt. bis auf Bd. 2. (fehlt Nr. 30), Bd. 6. (fehlt Nr. 141, 147, 148, 149), Bd. 8. (fehlt Nr. 184), Bd. 9. (fehlt Nr. 217), Bd. 10. (fehlt Nr. 237). Das Ganze sehr gut erhalten.

[18759.] **F. Bender** in Mannheim offeriert: Die Rest-Aufl. von Lauchard's Rechtsfälle. Mannheim, Götz.

Compl. Erpl. 10 Bde. für 6 ♂. Bd. 2—10. für 4 ♂. Bd. 3—10. für 3½ ♂. Bd. 4—10. für 3 ♂. Bd. 4. 5. 6. 7. 9. 10. einzeln à 10 ♂. 2 Ueber Land. 9. Jahrg. Brosch. Neu. à 2 ♂. 1 — do. Jahrg. 2—7. Davon 4 Jahrg. geb. Neu. für 12 ♂.

[18760.] **F. Gorecki** in Beuthen O/S. offeriert nachstehende Schulbücher, ganz neu und in dauerhaften Galico-Einbänden:

42 Höchsten, Übungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. 8. Aufl. 15 Knebel, franz. Schulgrammatik. 11. Aufl. 15 Probst, prakt. Vorschule der franz. Sprache. 2. Aufl.

[18764.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht: Blessig, Leben v. Medem's. 1792. Büsching's eigene Lebensgesch. (Castelnau), Essai sur l'hist. de Russ. 1827.

Reichsgraf Flemming's Leben. Leben Rhenschild's. 1753. Der Staatsmann in polit. Sachen. 1731. Nachrichten v. Polen. Dresden. 1718.

[18765.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Zingerle, Proben aus d. syrischen Chronik des Gregorius Barhebraeus. Merner Gymn. Programm 1858.

1 Haevernick (H. A. C.), Supplementum ad Lexica syriaca. 2 Partes. Königsberg 1843, 44.

1 Thomasius, Einleitung zur Sittenlehre.

1 — Ausübung der Sittenlehre.

1 — Einleitung zur Vernunftlehre.

1 — Ausübung der Vernunftlehre.

1 Hasse, die Culpa des römischen Rechts. Kiel 1815.

[18766.] **Georg Chr. Ursin** in Kopenhagen sucht:

Eckard, Friedrich, Taschenbuch für Kinder und Kinderfreunde. Mit Bild des Verfassers. Frankfurt und Leipzig 1784.

Portrait von General Carlsen, Commandant in Cassel, gemalt von Fock, gedruckt von Cammerer, lith. von Otto in Darmstadt.

[18767.] **D. Nutt** in London sucht: Hollmann, Pneumatologia. 1780.

— Tract. de Deo etc. 1726.

— Cogitat. de harmonia praest.

Werdermann, Gesch. der Meinungen üb. Schicksal.

Ritze, Freiheit des Willens.

Ulrich, Eleuthereologie.

Skell, vermischt Aufsätze.

— über Determinismus.

Heidenreich, über Freiheit.

Windischgraetz, de l'âme.

Zoeller, Praedeterminismus.

Voight, über Freiheit.

Menochius, in s. script.

Hist. eccl. scriptores, ed. Reading. Cantab.

Fabricius, Bibliotheca ecclesiast.

[18768.] **F. Hanke** in Zürich sucht: Hyrtl, Bergliederungskunst. 1860.

Chasles, Gesch. d. Geometrie. Halle 1839.

Schmidt, F. G., Commentar zu J. L. Schmidt's Lehrb. üb. Klagen u. Einreden. 2. Aufl. 5 Bde. 1800—3.

[18769.] **C. F. Wollsdorf** in Coniz sucht:

1 Nessel, Leokadie.

[18770.] Die **J. Dalp'sche Buchhandlung** (R. Schmid) in Bern sucht:

1 Golß, Vog., Feigenblätter.

[18771.] Die **Volger'sche Buchh.** in Görlitz sucht billig:

1 Lorek, Flora prussica. Mit Angabe der Aufl., der Zahl der Figuren etc.

[18772.] **R. Jacoby & Co.** in Bernau suchen:

1 Spinoza's Werke, v. Auerbach. 3 Bde.

1 Retcliffe, Villafranca. 1—3. Bd.

[18773.] Die **Friedr. Wundermann'sche Buchh.** in Münster sucht:

1 Galen, Tochter des Diplomaten.

1 Griesinger, die alte Brauerei.

1 Horaz, v. Bentley.

1 Total-Ansichten in gr. Format von Breslau, Halle, München u. Würzburg.

[18774.] Die **Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.** in Würzburg sucht antiquarisch:

1 Saphir's sämmtl. Werke.

1 Niederländischer Obstgarten, beschrieben und verfaßt vom Boskooper Verein sc. Soweit als erschienen. (Engelmann.)

[18775.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:

Preller, griech. Mythologie. — Preller, röm. Mythologie. — Curtius, griech. Geschichte. — Mommsen, röm. Geschichte.

— Plinius, Naturgeschichte, übers. v. Strack. 3 Bde. Brem. 1855. — Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt. 2. Aufl. Lpzg. 1858. — Berghans, physikal. Atlas. 2. 3. 6. Abthlg.

[18776.] **J. P. Erie** in Hamburg sucht:

1 Tieck, Phantasus. (Wien.) Bd. 3. oder cplt. in 6 Bdn.

1 Boccaccio, Dekameron. (Eine nicht zu alte Uebersetzung.)

1 Nessel, Leokadie.

[18777.] Die **Krüll'sche Buchhandlung** in Ingolstadt sucht:

Krüniß, Encyclopädie. Thl. 239. bis Schluß des Werkes.

Cooper's sämmtl. Romane. (Schöne Ausg.)

Herbert's, Lucian, Romane über Napoleon.

[18778.] **W. Eßmann** (h. J. Münster'sche Buchh.) in Triest sucht antiquarisch:

1 Illust. Welt 1865, 66. Mit Prämien. Cplt. in Hftn.

1 Illust. Fam.-Journal 1865, 66. Cplt. in Hftn.

1 Gartenlaube 1865, 66. Cplt. in Hftn.

1 Feierstunden 1865, 66. Cplt. in Hftn.

[18779.] **Tendler & Co.** in Wien suchen:

Volkssbibliothek d. Clas. 1. Reihe.

Band: 5. 31. 47. 50. 55. 57. 59. 61. 64.

65. 67. 76. 78. 79. 80—92. 95—

98. 100—108. 110. 111. 117—120.

123. 134—136. 138. 140. 142. 144.

146. 148—150.

Lief.: 41. 72. 103. 269.

[18780.] **E. Weber** in Bonn sucht:

Abé-Lallement, das deutsche Gaunerthum.

4 Bde.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[18761.] **Carl Burow's** Buchhandlung in Querfurt sucht billig:

1 Herzog, Realencyklopädie mit den Supplementen.

[18762.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:

1 Neusch, Anleitung z. Referiren.

1 Striethorst, Archiv. Jahrg. 1862—67.

[18763.] **G. Niese** in Saalfeld sucht:

1 Mühlbach, Friedrich d. Große. T.-A. Bd. 4. apart.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

- [18781.] **S. Bremer** in Stralsund sucht: Hyginus, ed. Bunte. (L., Dyk.)
- [18782.] **G. H. Götschel** in Chemnitz sucht und bittet unter Anzeige des Preises um spec. Oefferten schleunigst:  
1 Bernoulli, *Bademecum*. — 1 Kärnthner Liedermarsch f. Violine. — 1 „Wenn ich noch eine Mutter hätt“ — Alles Neueste üb. Stickerei. — Alles Neueste üb. Locomotiven- und Dampfmaschinen-Bau. — 1 Speckter, 50 Fabeln. — 1 Allgem. Völker-gallerie. Col. — 1 Stunden d. Andacht, v. Böschke. Große Ausg. — Alles Neueste üb. Defenbau.
- [18783.] **A. Lüddecke** in Herzberg sucht:  
1 Massius, gesamm. Naturwissenschaften. Cplt. Gut erhalten. Geb. od. brosch. 1 Mügge, Voigt von Silt. 1851, Janke. 2. Bd. apart. Wenn auch gelesen.
- [18784.] **Felix Schneider** in Basel sucht: Haydn's 83 Streichquartette. Stimmen. Keller's Pandekten.  
de Grimm et Diderot, Corresp. littér. Boitard, sur le code de procédure civ. Zachariae, le droit civ. franç., trad. par Massé et Vergé.  
— do. trad. par Aubry et Rau.
- [18785.] **K. F. Köhler's Antiquarium** in Leipzig sucht:  
Richard, de musaceis comment. botan. 4. Bonn 1831.  
Meyen, Beiträge z. Zoologie. M. 41 Taf. 4. 1834.
- [18786.] **Ernst Garlebach** in Heidelberg sucht:  
1 Ritter v. Rittershain, Pathologie u. Therapie d. Rhachitis.  
1 Erasmus, *Colloquia*. Ulm 1747.  
1 Bergmann u. Leuckart, physiolog. Uebersicht des Thierreichs.
- [18787.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht schnell:  
1 Smidt, Ludw. Devrient. Berlin 1833, Bechtold & Hartje.  
1 Berliner Zeitung. Jahrg. 1815, resp. 1832.  
1 Lewald, Unterhalt. üb. d. Theater. Ueber Ludw. Devrient enthaltend.  
1 Schrift von Carl Schall, E. T. A. Hoffmann.  
Event. ersuchen wir die jßigen Herren Verleger um umgehende Zusendung 1 Expl.
- [18788.] **Wilhelm Weinzirl** in Bayreuth sucht:  
1 Gutes Bild des Grafen Binzendorf, von Wetterau.  
Oefferten erbitte schleunigst.
- [18789.] **Boyes & Geissler** in Hamburg suchen:  
1 Redtenbacher, Dynamiden-System. Bassermann. 2 v.
- [18790.] Die J. Diermfellner'sche Univ.-Buchh. (C. Trömer) in Freiburg sucht:  
1 Jacobi, C. G. J., *Fundamenta nova theoriae functionum ellipticarum*.
- [18791.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:  
Becker, D., das philos. System Platons. Forbiger, Handbuch der alten Geographie. Helmholtz, Lehre von den Tonempfindungen.  
Marx, die Lehre v. d. musical. Compositionen.  
— Musiklehre, 7. Aufl.  
Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler deut-scher Poesie u. Prosa.  
Müller, K. O., Denkmäler d. alten Kunst. 2. Ausg., v. Wieseler.  
— die Dorier.  
— Gesch. d. griech. Literatur. 2. Aufl.  
— Hdb. d. Archäologie d. Kunst. 3. Ausg., v. Welcker.  
Neumann, K. F., Gesch. d. engl.-chine-sischen Krieges. 2. Aufl.  
— die Völker d. südl. Russland. 2. Aufl.  
Niebuhr, M. v., Gesch. Assurs u. Babels.  
Niedner, Gesch. d. christl. Kirche.  
Nohl, Mozart.  
Novalis, Schriften. 3 Bde.  
Orlich, Indien u. seine Regierung.  
— Reise in Ostindien.  
Palacky, Gesch. Böhmens. Bd. 1, u. ff.  
Passavant, Rafael von Urbino. 3 Thle. m. Atlas.  
Pauli, König Alfred u. seine Stellung in d. Gesch. Englands.  
Pauly's Real-Encyklopädie d. classischen Alterthumswissenschaft. 2. Ausg., hrsg. v. Teuffel. Lfg. 1. u. ff.
- Petermann, Reisen im Orient.  
Polko, Aus der Künstlerwelt.  
Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande.  
Prutz, Menschen u. Bücher.  
— Vorlesungen üb. d. Gesch. d. deutschen Theaters.  
(Pückler-Muskau), Briefe eines Verstor-benen.  
— die Rückkehr.  
Puschkin, poet. Werke, übers. von Bodenstedt.  
Reissmann, Gesch. d. Musik.  
Ribbing, genetische Darstellung der Pla-ton. Ideenlehre.  
Richter, Th. W., die Grundverhältnisse d. Musik.  
Schneider, K. E., das musikalische Lied.  
Susemihl, genetische Entwicklung der Platon. Philosophie.
- [18792.] **R. Th. Bölder** in Frankfurt a/M sucht:  
1 Schreber, Naturgeschichte d. Säugethiere. Bd. IV. V. 2. Abth. VII. u. Supplemente.
- [18793.] **G. Pardini** in Czernowitz sucht:  
1 Kantimir, Geschichte d. Moldau.
- [18794.] Die L. Saunier'sche Buchhandlung (A. Scheinert) in Danzig sucht:  
1 Petermann, Mittheilungen. Die Ergän-zungshäfte. apart.
- [18795.] **Bon's** Buch- u. Musikalienhandlung in Königsberg sucht:  
1 Archives générales 1865, d. Nummern v. März u. Juni. 1866—68 cplt.
- [18796.] **Jul. Deiter** in Essen sucht:  
2 Nessel, Leokadie.
- [18797.] **G. Barnewitz** in Neustrelitz sucht:  
Aus der Taschenbibliothek d. ausl. Classiker. Zwickau, Schumann.  
1 Byron's Poesien, übers. v. Diez. Lfg. 22. 23.  
1 Scott, W., Romane. Bd. 3.  
1 Calderon, Schauspiele, übers. v. Bär-mann u. R. Bd. 1.
- [18798.] **G. Schulze** in Solingen sucht:  
1 Code Napoléon, franz. Civilgesetzbücher. Deutsch. fl. 12.
- [18799.] **Huber** in Frauenfeld sucht antiquarisch gut erhalten:  
1 Appert, Kunst, alle animalen und veget. Substanzen mehrere Jahre zu erhalten. 3. Aufl. Wien 1831.  
1 Gugler, descriptive Geometrie mit Atlas.
- [18800.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
1 Rheinisches Museum 1847—57, 61—63, 65, 66.  
1 Hirzel, Verzeichniß e. Goethe-Bibl. 1848.  
1 — neues Verzeichniß e. Goethe-Bibl. 1862.  
1 — Fragmente a. e. Goethe-Bibl.
- [18801.] **Hübner & Maß** in Königsberg suchen:  
1 Droysen, Hellenismus. — 1 Schwedler, röm. Gesch. — 1 Rubino, röm. Verfassung u. Gesch. I.
- [18802.] **Fr. Kasten** in Birkenfeld sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bancroft, History of the United States. Deutsch von Kretzschmar. Bd. 1—9.
- [18803.] Die J. G. Calve'sche Univ.-Buchhdg. in Prag sucht:  
1 Fontes rerum germanicarum, ed. Böhmer. Tom. 1. u. 2.
- [18804.] **Karl Czermak** in Wien sucht:  
1 Zeitschrift f. Chemie u. Pharmacie. Jahrg. 1861, 62.
- [18805.] **J. L. Beyers** in Utrecht sucht:  
1 Handbuch d. chemischen Technologie, hrsg. v. Bolley.  
1 Zeitschrift f. analyt. Chemie. 1—6 Jahrg.  
1 Spiers, Dictionnaire franç.-angl. et angl.-franç. 2 Vols.
- [18806.] **L. v. Eye** in Meiningen sucht:  
Böschke, Novellen. Geh.

[18807.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien sucht:  
1 Jäger, Hact- u. Röderwald. Darmstadt  
1835.  
1 Raheburg, Forstinselten. Bd. 1. apart oder  
cpl.

1 Meierotto, de moribus Taciti. Fol. Be-  
rolini 1790.  
1 Verhandlungen des zoolog.-botan. Vereins  
in Wien. Bd. 2.

[18808.] Die **Fr. Lint'sche Buchh.** in Trier  
sucht:  
1 Schmid, de notariis ecclesiasticis. Helm-  
städt 1715. 16.

[18809.] **G. L. Lang** in Speyer sucht:  
2 Buch der Erfindungen. 5. Aufl. In Lfgn.  
1 Hinrichs' fünfjähriger Katalog. Bd. 1—3.  
1851—65.

[18810.] Die **Buchhandlung für Staatswissen-  
schaften und Geschichte** (Fr. Kortkampf) in  
Berlin sucht schnell und erbittet Oefferten mit  
direkter Post:  
1 Ministerialblatt für innere Verwaltung.  
Cplt. und einzelne Bände.  
Wir zahlen einen angemessenen Preis.

[18811.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:  
1 Theolog. Studien u. Kritiken. Jahrg. 1—  
32. (1828—59.)

[18812.] **E. H. Schroeder** in Berlin sucht:  
Goethe's Faust, ill. v. Seiberth. 1. u. 2.  
Thl. Unbeschnitten.  
Wurzbach v. Tannenberg, Schillerbuch. Geh.  
(Beide Werke ganz gut erhalten.)  
Viehoff, Goethe's Gedichte erläutert. 3 Bde.  
Taschenbuch für 1798 (enth. Hermann u.  
Dorothea).  
Grimm, Geheimnisse von St. Petersburg.  
2 Bde.  
Nessel, Leokadie.

[18813.] Die **Internationale Buchhandlung** (R.  
Lesser) in Berlin sucht schleunigst:  
1 Erpl. d. Bücherverzeichnisse von Kayser,  
Heinsius, Kirchhoff u. Hinrichs.

[18814.] Die **Bädeker'sche Buchh.** in Elberfeld  
sucht billig und erbittet Oefferten:  
Sammlung der für die Rheinprovinz ic. er-  
gangenen Gesetze, Verordnungen, Rescripte  
ic. Im Auftrage d. Ministeriums (von  
Vollmer). 12 Bde. G. Reimer. Entweder  
cpl. oder einzelne Bände.

[18815.] **R. Th. Völter** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
1 Gartenlaube. Jahrg. 1853. Gut erhalten.  
Oefferten erbitte direct p. Post.

[18816.] Die **Müller'sche Buchh.** in Rudolstadt  
sucht:  
1 Schlechtendal u. Lange, Flora von Thürin-  
gen. Cplt.  
1 Puchta, Dienst der deutschen Justizämter.  
1 — freiwillige Gerichtsbarkeit.  
1 Berge, Schmetterlingsbuch. Neueste Aufl.  
1 — Käferbuch.

[18817.] **Rudolf Jenni** in Bern sucht:  
1 Zuinger's theatrum botanicum.

[18818.] **Th. Lemke** in Berlin sucht:  
1 Schneider, Costümkunde.

[18819.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:  
1 Regenvolscii hist. eccles. eccles. sla-  
vonicarum. (ca. 1650 erschienen.)  
1 Goßner, Erbauungsbuch. 8 Bde.  
1 Bretschneider, d. hist.-dogmat. Ausleg. d.  
N. T. Lpzg. 1806.  
1 Heubner, Kirchenpostille. (Auch 1. Bd. ap.)  
1 Otto, de epistola ad Diognetum.  
1 Hollenberg, d. Brief an Diognet.  
1 Krenkel, d. Brief an Diognet. Lpzg. 1860.  
1 Eusebii chronicor. can. quae supersunt,  
ed. Schöne.  
1 Ascher, die Wartburgfeier. Berl. 1818.  
1 Stier, Ehrenrettung d. Freih. v. Kampf.  
Berl. 1818.

[18820.] Die **Buchhandlung für Staats- und  
Rechtswissenschaft** (L. A. Kallmann) in Berlin,  
64 Unter den Linden, sucht:  
Ein Gespräch etlicher Predicanen zu Basel  
 gehalten ic. Augspurg 1523.  
Luther, ein Brief an die Fürsten zu Sachsen  
 v. d. Aufsturzgeist. Wittenberg 1524.  
Aller Keizer, sampt deren Glaube, für die  
 ihige außfür. Geister. v. D. 1531.  
Das weltl. Überkeit den Wiederteuffern mit  
 leibl. Straffe zu wehren schuldig sei. 4.  
Wittenberg 1536.  
Machiavelli, Werke, deutsch v. Ziegler.

[18821.] **Max Keiserstein** (Lippert'sche Buchhdg.)  
in Halle a/S. sucht:  
1 Hoffmeister, Musik.-Katalog 1850 bis auf  
d. neueste Zeit.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18822.] Zurück erbitte ich alle ohne sichere Aus-  
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Turganjew**, Rauch. Autorisierte Ausgabe.  
Ich bin außer Stande, darauf einlaufende  
feste Bestellungen effectuiren zu können, und werde  
daher eine möglichst rasche Erfüllung meiner  
Bitte dankbar anerkennen.  
Mitau, den 27. Juni 1868.

**Fr. Lucas.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[18823.] Zur Führung einer Filiale wird zum  
sofortigen Eintritt ein junger Mann mit be-  
scheidenen Ansprüchen gesucht; demselben ist Ge-  
legenheit geboten, später das Geschäft selbst zu  
acquirieren; Oefferten mit Zeugnissen erbitte direct,  
franco p. Post.

Worms, Juli 1868.

**H. Kräuter'sche Buchhdg.**  
(Julius Stern.)

[18824.] Zum 1. Sept. wird die Geschäfts-  
föhrlsstelle meiner Filiale in Lauenburg vacant.  
Nur tüchtige, zuverlässige Bewerber wollen sich  
gütigst direct unter Beifügung ihrer Zeugnisse  
und Photographie melden.

Stolp i/Pom., 15. Juli 1868.

**H. Eschenhagen.**

[18825.] Für ein Verlagsgeschäft im Süddeutsch-  
land sucht ich einen jüngeren Gehilfen, der mit  
Fleiß die größte Pünktlichkeit verbindet, eine  
saubere Handschrift besitzt und auf ein dauerndes  
Engagement reiset. Gef. Bewerber wollen  
sich an mich direct wenden.  
Leipzig.

**Franz Wagner.**

## Gesuchte Stellen.

[18826.] Für einen jungen Mann (Sohn eines  
Collegen), der seine vierjährige Lehrzeit bei  
uns vollendete, suchen wir auf Michaelis  
einen guten Platz in einem lebhaften Sorti-  
mentsgeschäft (womöglich Universitäts-Buch-  
handlung).

Wir können unsren Zögling, der Gelegen-  
heit hatte, sich ebensowohl im Sortiment, wie  
im Verlag bei uns auszubilden, als einen  
ebenso fleissigen wie durchaus zuverlässigen  
Arbeiter ganz besonders empfehlen und  
sind der Ueberzeugung, dass er in jeder  
Stellung unserer Empfehlung Ehre machen  
wird.

**Vandenhoeck & Ruprecht** in Göttingen.

[18827.] Ein Gehilfe, 27 Jahre alt, soliden  
Charakters, mit gedieg. Kenntn. versehen, sucht  
zum 1. Oct. im Verlage oder Sortiment eine  
Stelle.

Oefferten unter A. B. # 10. durch die Crped.  
d. Bl.

[18828.] Ein Commiss, 21 Jahre alt, militär-  
frei, der bereits 6 Jahre sowohl im Leipziger  
Commissions- und Verlagsbuchhandel als auch  
im Sortiment gearbeitet hat, sucht ein Engage-  
ment.

Empfehlende Zeugnisse stehen ihm zur Seite.  
Antritt kann sofort geschehen.  
Gef. Oefferten erbitte unter M. 18. durch die  
Crped. d. Bl.

[18829.] Für einen befähigten und gebildeten  
jungen Mann aus guter Familie sucht ich zum  
1. October d. J. eine Gehilfenstelle in einer  
Sortimentsbuchhandlung, wo denselben Ge-  
legenheit zu weiterer Ausbildung geboten ist.  
**Hermann Fries** in Leipzig.

## Besetzte Stellen.

[18830.] Den geehrten Bewerbern um die bei  
mir vacante Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, dass  
dieselbe wieder besetzt ist.

Besten Dank für gef. Oefferten.

Meerane, 15. Juli 1868.

**Anton Send**,  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

## Bermischte Anzeigen.

### Goetheliteratur gesucht.

[18831.] Im Auftrage eines Sammlers bitte ich um  
schnelle Zusendung aller auf Goethe bezüglichen  
antiquarischen Kataloge, sowie um einzelne  
Oefferten aus der Goetheliteratur.

**Emil Wiebe** in Lyd.

**Kalender-Inserate.**

[18832.] Ende August erscheinen in meinem Verlage:  
**Kalender für Deutschlands Aerzte**  
von Dr. Wolf.

5. Jahrg. 1869.

**Bienen-Kalender für 1869.**

3. Jahrg.

Herausg. von Aug. Frhrn. v. Berlepsch.

Ich werde in denselben Inserate aufnehmen und berechne die ganze Seite mit 4 fl., die halbe mit 2 fl., bei kleineren Anzeigen die durchlaufende Zeile mit 2½ fl. — Einfriedungen erbitten bis 15. August.

Mannheim.

**J. Schneider.**

**Für Zeitungs- und Kalenderverleger.**

[18833.] Wir offerieren nachstehende Blei-Glieder vorzüglich ausführter Holzschnitte zum III. deutschen Bundesblättern in Wien (1868) und können sofort liefern:

- 1) Die Festhalle, 6 Zoll rh. breit, 3½ Zoll rh. hoch. 2½ fl. baar.
- 2) Die Schützenhalle mit den Schießständen. Größe wie 1. 2½ fl. baar.
- 3) Der Gabentempel, 5½ Zoll rh. breit, 3½ Zoll rh. hoch. 2 fl. baar.

Bestellungen erbitten mit directer Post.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**Photographie.**

[18834.] Für ein ca. 7 Bogen umfassendes neues Werk eines bekannten photographischen Schriftstellers, in welchem verschiedene neue, verbesserte und vereinfachte Methoden zur Erzielung unvergänglicher Bilder mitgetheilt werden, wird ein Verleger gesucht. Offeranten unter Chiiffre F. G. befördert Herr L. A. Kitterl in Leipzig.

[18835.] **H. W. Schmidt's Antiquariat** in Halle gab soeben aus und liefert gratis:

Catalog Nr. 299. **Judaica.**

- Nr. 300. Türkei, Moldau u. Walachei.
- Nr. 302. Jurisprudenz.
- Nr. 303. Biographien.

[18836.] Mit der Aufstellung einer Leihbibliothek beauftragt, erbitten Offeranten gute älterer und neuerer Romane, sowie Einführung von Verzeichnissen sc. über herabgesetzte Sachen.

Leipzig, den 15. Juli 1868.

**H. J. Haefele jr.**

**Partie- und Nestvorräthe**

[18837.] von neueren populären Schriften, illustrierte Pracht- u. Kupferwerke, größere Atlanten, Romane von Bulwer, Boz und Mühlbach, Naturgeschichten sc. kaufen gegen baare Zahlung

**J. D. Polak in Hamburg.**

[18838.] **J. Huber** in Frauenfeld ersucht die betr. Herren Verleger um unverlangte Zufuhr ihrer Novitäten aus dem Gebiete der Medicin und protestantischen Theologie in dreifacher Anzahl.

[18839.] Arthur Henze in Grossenhain bittet die Herren Verleger von Werken über eiserne Treppen- und Gartengeländer um schnellste Zufuhrung 1 Exemplars à cond.

**Bitte zu beachten!**

[18840.]

**F. H. Schloßing's**

Director der Handels-Akademie in Berlin  
**sämmliche Werke,**

namentlich auch die Unterrichts-Briefe im Englischen, Französischen, Rechnen, Buchhaltung und Schreiben sind jetzt in meinem Verlage vereinigt.

Bestellzettel bitte an mich zu adressiren; ich liefere bereitwillig à condition.

**Theobald Grüber in Berlin.**

**Bur gefälligen Beachtung.**

[18841.]

Nachdem wir den Verlag der Werke von Oscar Pletsch an Herrn A. Dürr in Leipzig verkauft und seiner Zeit erklärten, Remittenden nur bis zum 1. Juli annehmen zu können, müssen wir deren Annahme von heute ab bestimmt verweigern.

Berlin, 15. Juli 1868.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[18842.] Es ist mir um die Kenntnis von denjenigen Firmen zu thun, die

**Bücher-Lesezirkel**

haben, um wegen Ueberlassung von Büchern nach beendet Circulation in Unterhandlung zu treten. Ich bitte freundlichst um ges. besfallige Mittheilungen.

**Braunschweig.**

**Alfred Bruhn.**

[18843.] **Placate**

von gangbaren Büchern und schöner Ausstattung werden von den betreffenden Herren Verlegern in 2 Exemplaren umgehend erbeten. Offeranten von berechneten Placaten ersuchen ebenfalls einzufinden.

Wien, 13. Juli 1868.

**Wilh. Braumüller & Sohn,**  
f. f. Hof- u. Universitäts-Buchhdg.

[18844.] Die Herren Verleger von Werken über künstliche Fischzucht (deutsch und französisch) bitte ich, mir je 1 Gr. à cond. zugehen zu lassen.

**H. Neißner'sche Buchhandlung**  
in Görlitz.

**Englisches Sortiment**

[18845.] lieferre ich zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.  
— Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.  
London, 24 Brook Street, Grosvenor Square.  
Franz Thimm.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 18. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	142½ G
	I.S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	I.S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . .	k. S. Va.	99½ G
	I.S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf . . .	k. S. 8 T.	111½ G
	I.S. 2 M.	111½ G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . .	k. S. Va.	—
	I.S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	I.S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. T.	151½ G
	I.S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 24¾ G
	I.S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	81½ G
	I.S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	89½ G
	I.S. 3 M.	88½ G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 fl. Zpf. Brutto u. 1/20 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	7½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	89½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 apf	99½ G
do. do. do. à 10 apf . . . . .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssasse besteht*) . . . . .	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Klagen erleichtern das Herz. — Allerhand Seufzer. — Die Besorgung der Zeitungen durch das Postamt. IV. — Mittellen. — Anzeigenblatt Nr. 18724—18845. — Leipziger Börsen-Course am 18. Juli 1868.

Acquistapace 18724.	Diermfeltner 18790.	Rorn in B. 18756.	Schneider in Bas. 18784.
Andreæ 18746.	Erie 18776.	Krauß in Q. 18726—28.	Schneider in W. 18832.
Anonyme 18827—28. 18834.	Gschénbagen 18824.	Kräuter 18823.	Schroeder in B. 18812.
Äuber & C. in B. 18791.	Gömann 18778.	Krull in J. 18777.	Schulze in S. 18798.
Büdeler in Qb. 18814.	H. Epe 18806.	Lang in Sp. 18809.	Seemann 18733.
Bartewitz 18797.	Hörkel 18782.	Kaupp 18736.	Seligberg 18743.
Bender in M. 18750.	Hries 18829.	Lemke 18730. 18818.	Sendl 18774.
Bevera 18805.	Hrigsche, H. 18819.	Levysohn in B. 18738.	Stabel 18740.
Bon's Buchb. 18795.	Hrigsche, J. W. A. 18749.	Liebisch 18740.	Stangel 18755.
Bosse & G. 18789.	Gaertner 18751.	Ling 18808.	Steinbeil 18741.
Braun & W. 18762.	Giesel in B. 18754.	Lucas in DR. 18822.	Tendler & G. 18779.
Bremet 18781.	Goretti 18760.	Lüddecke 18783.	Thümml 18845.
Brodhaus 18753.	Grieben in B. 18747. 18840.	Müller & G. 18734.	Tremendt 18731.
Bruhn in B. 18842.	Grubert 18732.	Meyer in Hn. 18748. 18752.	Uhl 18725.
Buchs. Internat. 18813.	Haeffele jun. 18836.	Müller in M. 18816.	Urtin 18766.
Buchs. f. Staatsw. u. Gesch. 18767. 18810.	Haeffeler 18775.	Nicke 18763.	Van den Hoed & M. 18826.
Buchs. f. Staatsw. u. Rechtswiss. 18820.	parteiben in B. 18833.	Rutt 18767.	Völker 18792. 18815.
Butow 18761.	Henzl 18839.	Ob.-Hofkondit. & R. Geb. 18750.	Volger'sche Buchb. 18771.
Galbary & G. 18800.	Huber in F. 18799. 18838.	Pardini 18793.	Wagner in Q. 18825.
Galve in B. 18803.	Hübner & M. 18801.	Polad 18837.	Weber in Bonn 18780.
Garibach 18786.	Jacobi & G. 18772.	Prall 18729.	Weidmann 18841.
Germia 18804.	Jenni 18742. 18817.	Prochaska 18739.	Weinigl 18788.
Daly 18770.	Kosten 18802.	Reinhard in G. 18844.	Weisse, G. 18744.
Teiter 18796.	Referstein 18821.	Rosenthal in G. 18757.	Weisse 18831.
Deffen & M. 18745.	v. Klemmayer & B. 18737. 18758.	Saunier in D. 18794.	Williams & M. 18765.
	Klinghamer 18735.	Röbler in Lpz. 18785.	Wollendorf 18769.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.